

# AI Leadership Radar #17

● 17. Februar 2026





# KI-Tools im Spotlight: Claude



# Februar Updates



# OpenClaw

# OpenClaw transformiert Nutzung von KI-Agenten durch Autonomie und Offenheit



OpenClaw ist ein österreichisches Open-Source-Projekt, initiiert von Entwickler Peter Steinberger, das autonome KI-Agenten ermöglicht, die Aufgaben selbstständig ausführen, statt nur Antworten zu liefern.

Der KI-Agent läuft lokal auf dem eigenen Rechner und lässt sich über Messaging-Dienste wie WhatsApp, Telegram oder Discord steuern, wodurch Nutzer:innen Alltagsaufgaben automatisieren können.

OpenClaw zeichnet sich durch modulare „Skills“ aus, die Funktionen wie E-Mail-Verwaltung, Terminplanung, Browser-Steuerung oder Dateiorganisation übernehmen können.

Die Popularität des Projekts führte zu rascher Verbreitung, massiven GitHub-Beiträgen und einer aktiven Community, was OpenClaw zu einem der schnell wachsenden KI-Agenten-Projekte machte.

# OpenClaw beschleunigt Automatisierung, wirft aber erhebliche Sicherheitsfragen auf



OpenClaw ermöglicht Automatisierung, indem es Aufgaben nicht nur analysiert, sondern tatsächlich ausführt, was traditionelle Chatbots teilweise nur bedingt leisten.

Sicherheitsexpert:innen warnen, dass OpenClaw wegen der breiten Zugriffsrechte und der Möglichkeit unkontrollierter Erweiterungen Schwachstellen und Missbrauchsrisiken birgt.

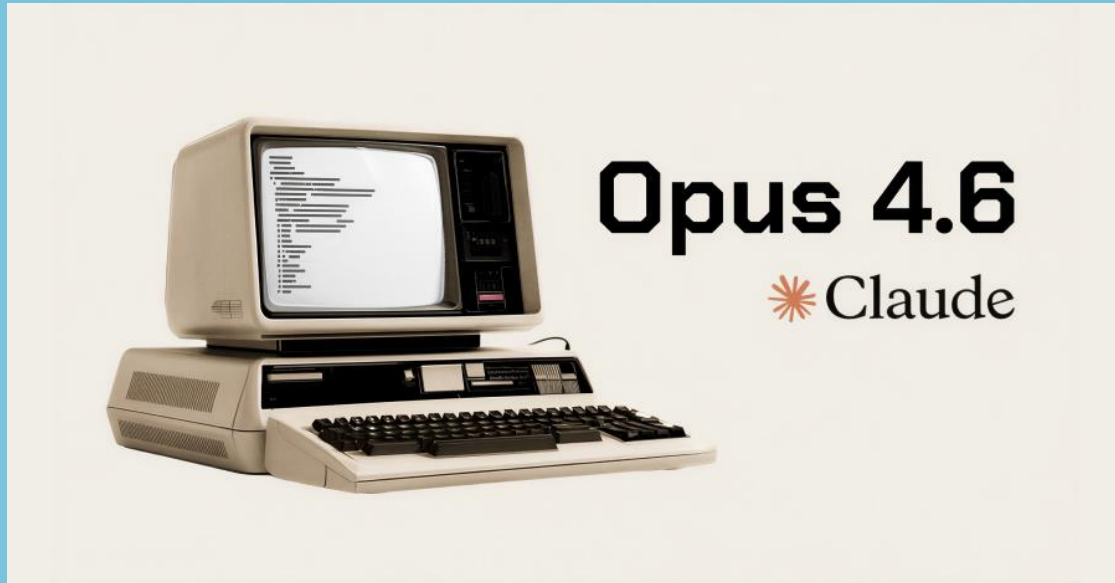
Ungeprüfte „Skills“ aus offenen Repositorien könnten schädlichen Code enthalten, der persönliche Daten gefährdet oder Systeme kompromittiert.

Die Diskussion um OpenClaw hat die Debatte über autonome KI-Agenten in Europa und international verschärft und führt zu schnellen Forderungen nach regulatorischen Leitplanken.



# Allgemeine Updates

# Claude Opus 4.6 erweitert Analyse, Ausdauer und Kontextverarbeitung deutlich



Claude Opus 4.6 ist das leistungsstärkste Modell von Anthropic und wurde für komplexe, mehrstufige Aufgaben in Analyse, Planung und Softwareentwicklung optimiert.

Das Modell kann bis zu eine Million Token gleichzeitig verarbeiten, wobei Token einzelne Textbestandteile wie Wörter oder Satzsegmente sind.

Dadurch lassen sich umfangreiche Codebasen, Vertragswerke oder mehrmonatige Projektverläufe konsistent analysieren, ohne dass Informationen verloren gehen.

Zusätzlich verbessert Opus 4.6 die Fähigkeit, über längere Arbeitsprozesse hinweg logisch zu planen, Zwischenschritte zu strukturieren und Ergebnisse stabil zu halten.



# Claude Cowork bringt agentische KI-Aufgaben auf den Desktop



## Cowork: Claude Code for the rest of your work

Claude Cowork ist ein KI-Desktop-Assistent von Anthropic, der auf der agentischen Technologie von Claude Code basiert und nicht nur Antworten liefert, sondern eigenständig Aufgaben ausführt.

Nutzer:innen geben ein gewünschtes Ergebnis per natürlicher Sprache ein, Claude Cowork plant und führt mehrstufige Aufgaben wie Datei-Organisation, Dokumentenerstellung und Rechercheautomatisierung aus.

Die Funktion ist als Research Preview verfügbar, erfordert Zugriff auf ausgewählte Ordner und wird über die Desktop-App von Claude für macOS und Windows bereitgestellt.

Anwendungen reichen von automatisierter Dateiverwaltung bis zur Synthese großer Informationsmengen, wodurch wiederkehrende Wissensarbeit ohne konstante Nutzer:innen-Interaktion erledigt wird.

# ElevenLabs erreicht 11 Milliarden Bewertung im Markt für KI-Stimmen



Eleven  
Labs

Das in Europa gegründete KI-Startup ElevenLabs wurde in einer aktuellen Finanzierungsrunde mit rund 11 Milliarden US-Dollar bewertet und zählt damit zu den höchstbewerteten KI-Unternehmen der Region.

ElevenLabs entwickelt KI-Modelle zur realistischen Sprachsynthese, die Stimmen in verschiedenen Sprachen generieren, klonen und emotional modulieren können.

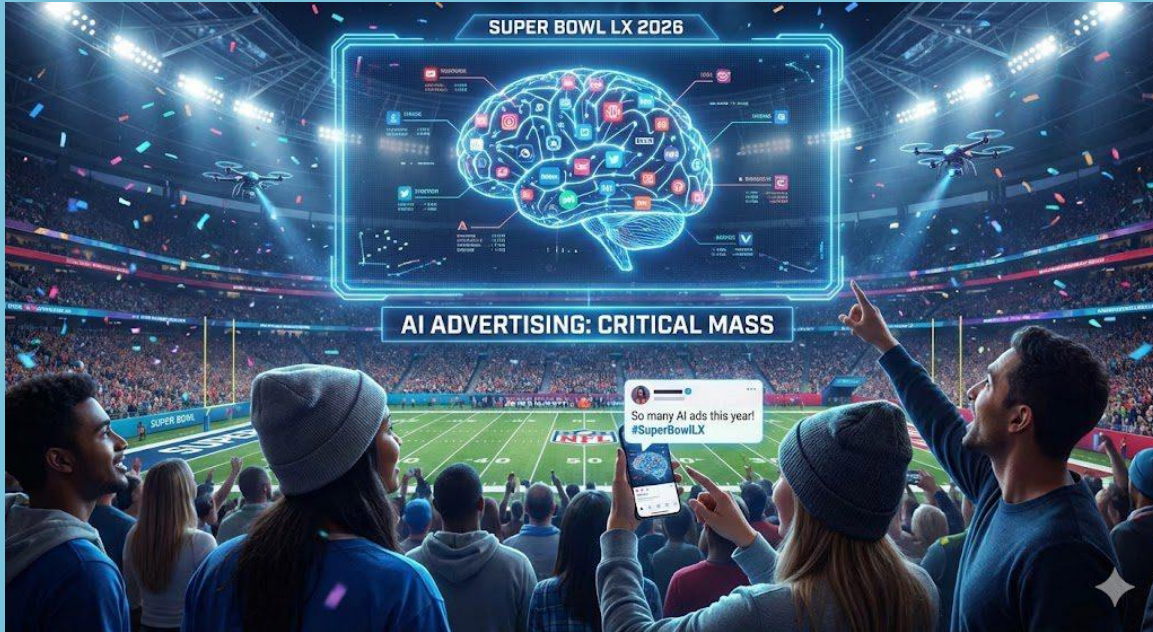
Die Technologie wird in Medienproduktion, Gaming, Hörbüchern und automatisierten Kundeninteraktionen eingesetzt.

Das Unternehmen expandiert international und baut Partnerschaften mit Plattformen und Inhalteanbietern aus, um KI-Stimmen als Infrastrukturkomponente zu etablieren.

Die Bewertung unterstreicht die wachsende wirtschaftliche Bedeutung von KI-Audio als eigenständigem Segment innerhalb generativer KI-Märkte.

Quelle

# Super Bowl 2026 zeigt starke Präsenz von KI-Werbung im US-Massenmarkt



Beim Super Bowl LX 2026 war KI als zentrales Thema in vielen Spots präsent: Laut Werbeforschern enthielten fast ein Drittel aller ausgestrahlten Werbespots eindeutige Bezüge zu KI-Produkten oder -Dienstleistungen.

Große Technologieunternehmen wie OpenAI, Anthropic, Google, Amazon und Meta nutzten ihre 30-Sekunden-Spots, um KI-Anwendungen wie ChatGPT, Claude, Gemini, Alexa+ oder KI-Brillen zu präsentieren und Reichweite vor bis zu 130 Mio Zuschauer:innen zu erzielen.

Die KI-Werbung reichte von emotional inszenierten Produktdemonstrationen bis hin zu direkten Markenpositionierungen und teils kontroversen Aussagen über Werbung im Zusammenhang mit KI-Diensten.

Die hohen Produktions- und Platzierungskosten von bis zu rund 10 Mio USD pro Spot verdeutlichen, wie wichtig Unternehmen den strategischen Einsatz von KI-Themen in der Massenkommunikation mittlerweile einschätzen.

# Claude-Werbung beim Super Bowl 2026



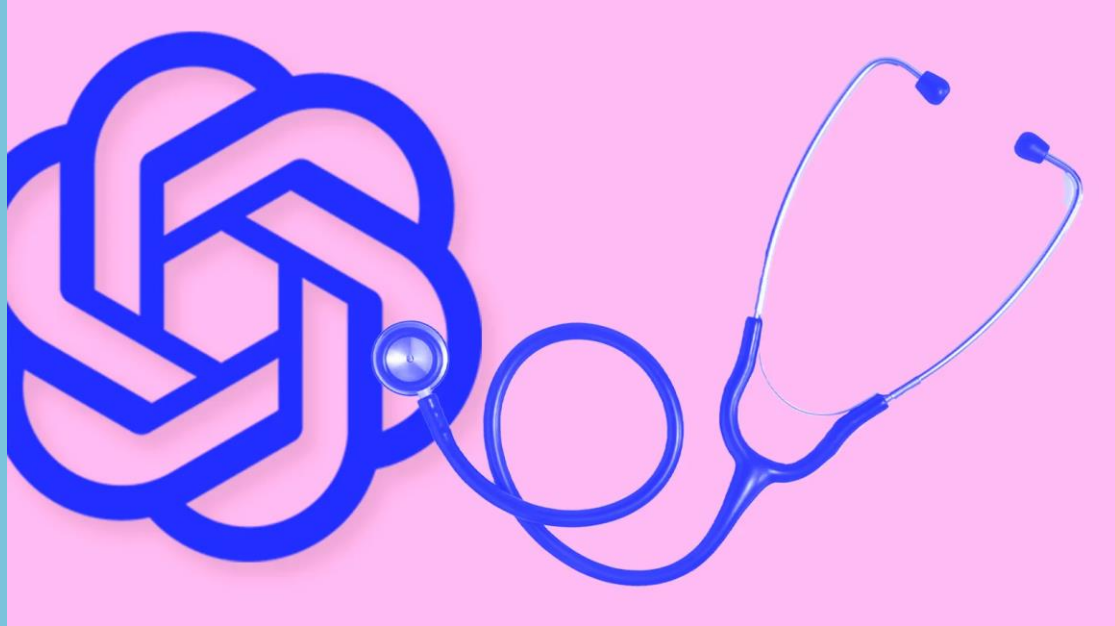
# Amazon-Werbung beim Super Bowl 2026





# OpenAI Updates

# ChatGPT Health schafft eigenen Bereich für personalisierte Gesundheits-KI



OpenAI hat ChatGPT Health als dedizierten Gesundheitsbereich innerhalb von ChatGPT eingeführt, der private Gesundheitsdaten mit KI-Intelligenz verknüpft, um kontextbezogene Unterstützung zu bieten.

Nutzer:innen können medizinische Akten und Wellness-Apps wie Apple Health oder MyFitnessPal verbinden, damit Antworten auf persönliche Gesundheitsfragen relevanter werden.

ChatGPT Health speichert Gesundheitsdaten separat, nutzt verschlüsselte Konversationen und soll nicht zur Diagnostik oder Behandlung dienen, sondern informierte Orientierung unterstützen.

Die neue Funktion richtet sich an ein globales Publikum mit hoher Nachfrage nach Gesundheits-KI-Unterstützung, ist aber zunächst nur für eine begrenzte Nutzergruppe verfügbar.

# GPT-5.3-Codex erweitert agentische KI-Fähigkeiten weit über Code hinaus

A graphic with a blue-to-purple gradient background. The text "GPT-5.3-Codex" is written in a bold, white, sans-serif font, centered on the graphic.

## GPT-5.3-Codex

OpenAI hat GPT-5.3-Codex veröffentlicht, eine neue Version der Codex-Modellreihe, die Coding-Leistung, Schlussfolgerungsfähigkeit und komplexe Aufgabenintegrationen kombiniert und damit das Vorgängermodell deutlich übertrifft.

Das Modell arbeitet etwa 25 Prozent schneller als GPT-5.2-Codex und führt auch längere, mehrstufige Workflows aus, die Recherche, Tool-Nutzung und komplexe Ausführung verbinden, ohne Kontext zu verlieren.

GPT-5.3-Codex erreicht messbare Fortschritte bei praxisnahen Benchmarks wie Terminal-Bench 2.0 oder OSWorld-Verified, die Fähigkeiten im realen Coding- und Computer-Einsatz abbilden.

Erstmals stuft OpenAI ein Codex-Modell als „high“ in der Cybersicherheit ein, indem es gezielt Schwachstellen identifiziert und defensive Sicherheitskonzepte integriert, um Risiken zu adressieren.



# OpenAI positioniert „Frontier“ als KI-Plattform für Unternehmensprozesse



OpenAI Frontier

OpenAI entwickelt unter dem Namen „Frontier“ eine KI-Plattform, die komplexe Geschäftsprozesse automatisieren und klassische ERP- und Datenbanklösungen ergänzen oder teilweise ersetzen soll.

Die Plattform zielt darauf ab, strukturierte Unternehmensdaten mit KI-Agenten zu verknüpfen, um Planung, Reporting und operative Abläufe intelligenter zu steuern.

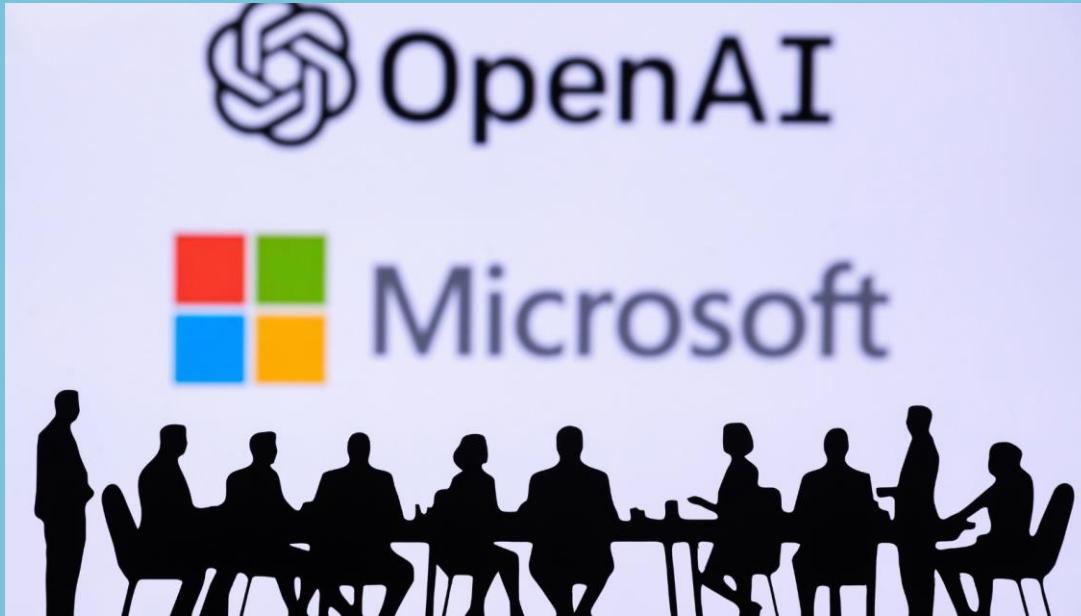
Anders als klassische Software setzt Frontier auf flexible KI-Workflows, die Prozesse dynamisch analysieren und eigenständig Handlungsschritte ableiten können.

Damit adressiert OpenAI Kernbereiche, die bislang von Anbietern wie SAP oder Oracle dominiert werden, darunter Finanzsteuerung, Ressourcenplanung und Datenintegration.



# Microsoft Updates

# OpenAI wird zentraler Treiber von Microsofts Cloud-Wachstum



Rund 45 Prozent des Cloud-Auftragsbestands von Microsoft entfallen auf OpenAI, was die starke wirtschaftliche Verflechtung beider Unternehmen unterstreicht.

Microsoft stellt OpenAI umfangreiche Azure-Rechenkapazitäten für Training und Betrieb großer KI-Modelle bereit und bindet die Systeme tief in die eigene Cloud-Infrastruktur ein.

Die hohe Abhängigkeit von einem einzelnen Großkunden erhöht die strategische Bedeutung der Partnerschaft für Umsatzentwicklung und Investitionsplanung.

Gleichzeitig fließen OpenAI-Modelle wie GPT in Produkte wie Copilot ein und treiben so die Nachfrage nach Microsoft-Cloud-Services zusätzlich an.

# Microsoft integriert KI-gestützte Kaufprozesse direkt in Copilot



## Meet Copilot Checkout



Microsoft erweitert Copilot um Funktionen wie Copilot Checkout und sogenannte Brand Agents, um Produktsuche, Beratung und Kaufabschluss in einem durchgängigen KI-Dialog zu bündeln.

Copilot Checkout ermöglicht es Nutzer:innen, Produkte direkt innerhalb der KI-Interaktion auszuwählen und zu bezahlen, ohne externe Shop-Seiten aufrufen zu müssen.

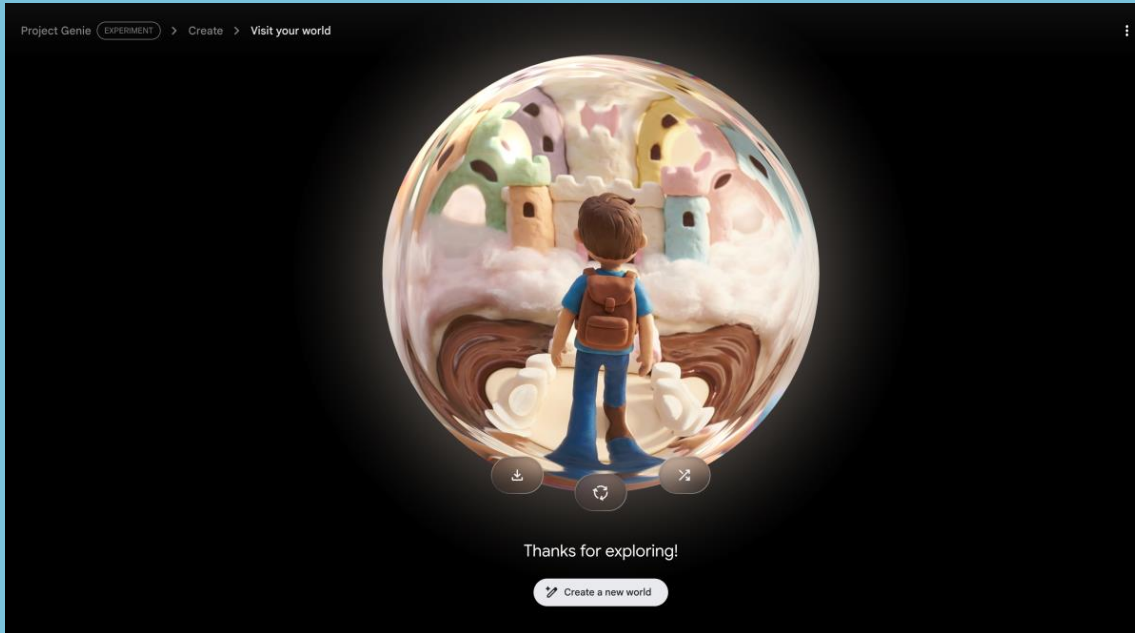
Brand Agents erlauben Marken, eigene KI-gestützte Assistenten bereitzustellen, die Produktinformationen, Empfehlungen und personalisierte Angebote in Echtzeit liefern.

Die Integration verbindet Konversation, Produktempfehlung und Transaktion in einem Schritt und verändert damit klassische E-Commerce-Funnels grundlegend.



# Sonstige Updates

# Project Genie generiert spielbare 2D-Welten aus einzelnen Bildern



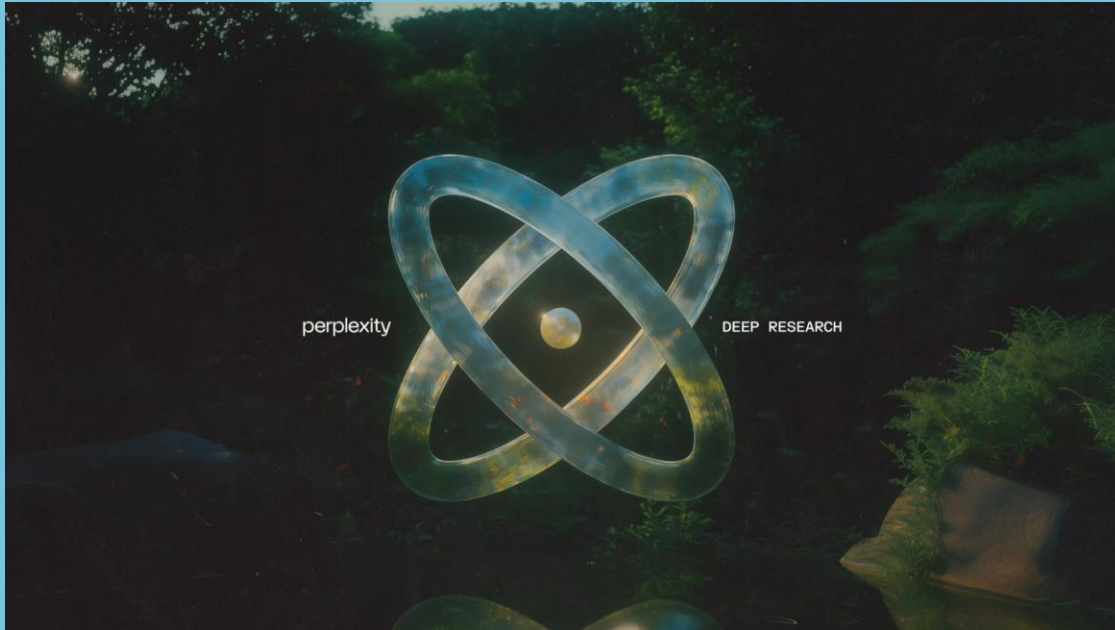
Project Genie ist ein Forschungsprojekt von Google DeepMind, das aus einzelnen Bildern interaktive 2D-Spielwelten erzeugt und damit neue Wege für KI-basierte Simulation eröffnet.

Das System lernt aus großen Mengen an Gameplay-Videos, wie sich Figuren und Umgebungen typischerweise verhalten, ohne explizit programmiert zu werden.

Aus einem statischen Bild kann das Modell eine spielbare Umgebung generieren, in der Bewegungen, Physik und Interaktionen konsistent simuliert werden.

Ziel ist es, KI-Modelle zu entwickeln, die virtuelle Welten eigenständig verstehen und erschaffen, um Trainingsumgebungen für Robotik, Games und Simulation schneller bereitzustellen.

# Perplexity Deep Research Upgrade verstärkt KI-gestützte Recherche auf Profi-Niveau



Perplexity Deep Research ist ein erweitertes KI-Recherchesystem, das komplexe Informationsaufgaben über automatisierte Quellenanalyse, Synthese und Berichtserstellung in Minuten ermöglicht und damit klassische Rechercheprozesse verkürzt.

Das Upgrade verbessert Genauigkeit, Umfang und Tiefe der Recherche, erweitert die Fähigkeit zur Datenanalyse und erlaubt interaktive Funktionen wie Klärungs- und Folgefragen während des laufenden Reports.

Perplexity erreicht auf Branchenbenchmarks wie dem DRACO-Benchmark höhere Scores als andere Deep-Research-Werkzeuge und nutzt dafür leistungsfähige KI-Modelle gekoppelt mit proprietären Analyse-Mechanismen.

Das Upgrade reduziert Recherchezeiten für Marktanalysen, Wettbewerbsbeobachtung und Technologietrends erheblich.

# PaperBanana ermöglicht KI-gestützte Zusammenfassungen direkt aus Dokumenten



PaperBanana ist ein internes Tool von Google, das KI-gestützte Zusammenfassungen, Schlüsselideen und strukturierte Notizen aus langen wissenschaftlichen oder technischen Dokumenten erzeugt.

Es kann PDF-Papers, Forschungsberichte und mehrseitige Texte analysieren und die wesentlichen Konzepte in verständliche, logisch strukturierte Abschnitte gliedern.

PaperBanana zielt darauf ab, Leser:innen Zeit zu sparen, indem es komplexe Inhalte kondensiert, ohne den ursprünglichen Sinn oder wichtige Details zu verlieren.

Das Tool wird vor allem in Forschungs- und Produktteams eingesetzt, um Wissen schneller zu erschließen und interne Diskussionsprozesse effizienter zu gestalten.



# Griechenland nutzt KI-Systeme zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung



Die griechische Steuerbehörde AADE setzt verstärkt KI-Systeme ein, um verdächtige Transaktionen, Unstimmigkeiten in Steuererklärungen und ungewöhnliche Umsatzmuster automatisiert zu identifizieren.

Die Modelle analysieren große Mengen an Finanzdaten aus Rechnungen, Bankmeldungen und digitalen Kassensystemen, um Risikoprofile für Prüfungen zu erstellen.

Unternehmen und Selbstständige mit auffälligen Abweichungen werden priorisiert überprüft, wodurch Betriebsprüfungen gezielter und effizienter durchgeführt werden.

Ziel ist es, Steuerlücken zu schließen und die Einnahmen des Staates durch datenbasierte Auswahlverfahren nachhaltig zu erhöhen.

# AI at Scale wird zum zentralen Wettbewerbsfaktor in Unternehmen



Der Digital Excellence Outlook 2026 von valantic, einer europäischen Digital- und Strategieberatung, untersucht, wie Unternehmen KI-Systeme vom Pilotprojekt in den skalierbaren Einsatz überführen.

Die Ergebnisse zeigen, dass viele Organisationen erste KI-Anwendungen implementiert haben, jedoch bei Integration, Governance und Datenqualität an operative Grenzen stoßen.

Erfolgreiche Unternehmen verankern KI-Initiativen strategisch, schaffen klare Verantwortlichkeiten und investieren gezielt in Datenarchitektur sowie Qualifizierung von Mitarbeiter:innen.

Skalierung gelingt vor allem dort, wo KI-Use-Cases messbaren Geschäftswert liefern und nicht isoliert als Innovationsprojekt betrieben werden.

# Microsofts KI-Chef prognostiziert tiefgreifenden Wandel von Büroarbeit



Mustafa Suleyman, CEO von Microsoft AI und Mitgründer von DeepMind, erklärte, dass klassische Büroarbeit sich innerhalb von 18 Monaten grundlegend verändern werde.

Er erwartet, dass KI-Agenten einen Großteil administrativer, analytischer und kommunikativer Aufgaben übernehmen, die bisher manuell erledigt werden.

Tätigkeiten wie Recherche, Dokumentenerstellung, Terminabstimmung und interne Koordination sollen zunehmend automatisiert oder teilautomatisiert ablaufen.

Suleyman betont, dass sich Rollenprofile verschieben und menschliche Arbeit stärker auf Bewertung, Steuerung und kreative Problemlösung konzentrieren wird.

Die Aussagen stehen im Kontext der schnellen Integration von KI-Systemen wie Copilot in zentrale Unternehmenssoftware von Microsoft.



# KI-Buchempfehlung

# Die Arbeit untersucht den Wandel von Erwerbsarbeit durch KI



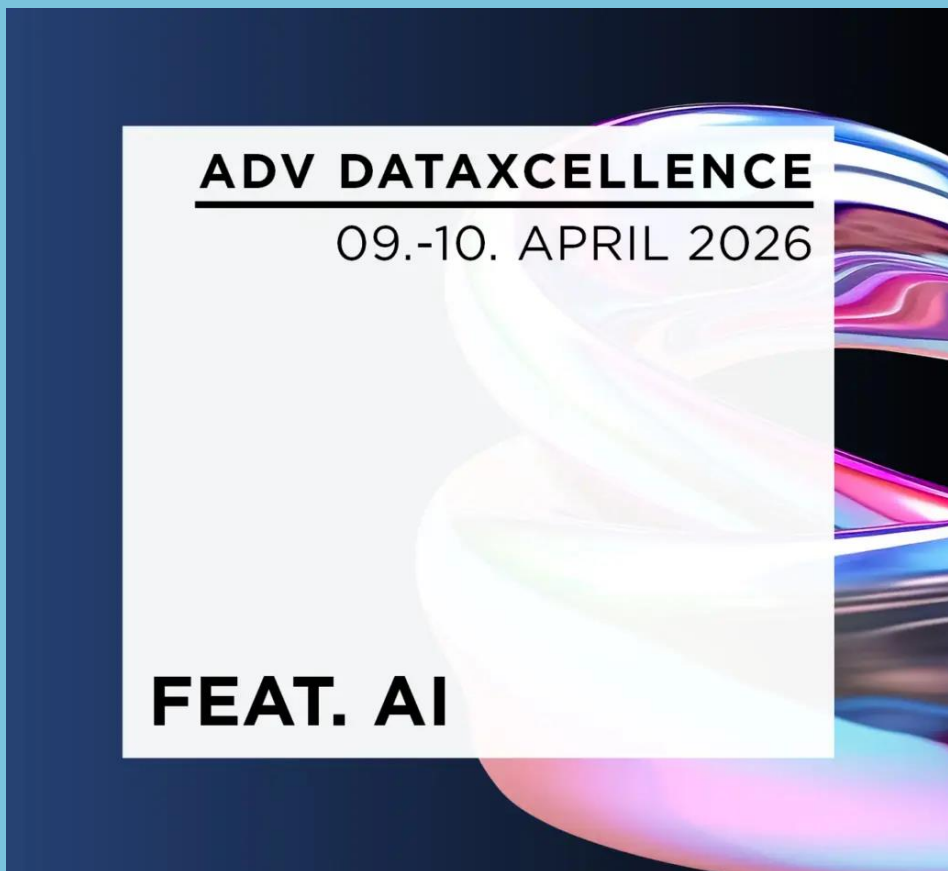
- In „Die Arbeit – Wie wir sie mit KI neu erfinden“ analysiert Stephan A. Jansen, Professor für Management, Innovation und Finanzierung an der Karlsruhochschule Karlsruhe, wie KI-Systeme bestehende Arbeitsmodelle strukturell verändern.
- Das Buch beschreibt, wie KI-gestützte Prozesse Aufgaben neu verteilen, Entscheidungswege verkürzen und klassische Rollenprofile in Organisationen verschieben.
- Jansen argumentiert, dass Wertschöpfung künftig stärker in der Kombination aus menschlicher Urteilskraft und KI-gestützter Analyse entsteht.
- Ein zentrales Motiv ist die Neuordnung von Verantwortung, Führung und Qualifikation in Unternehmen unter Bedingungen automatisierter Entscheidungsunterstützung.



# Events

# ADV DataXcellence Konferenz 2026 feat. AI

*Anbieter: ADV – Austrian Digital Value*



- Wann: 09.04.2026 bis 10.04.2026
- Dauer: 2 Tage
- Wo: Wien, Park Hyatt Vienna
- Wie: Präsenzveranstaltung
- Zielgruppe: C-Level, Data- & AI-Verantwortliche, Digitalisierungs- und Strategieentscheider

*Zweitägige Leitkonferenz mit Fokus auf Data Excellence, AI-Integration und Governance. Über 40 Sessions zu praktischen Use Cases, organisatorischer Verankerung von KI sowie regulatorischen Entwicklungen. Einordnung strategischer Data- und AI-Initiativen im Unternehmenskontext mit starkem DACH-Bezug.*



# Wonderwerk Tech-Stack



# Folgende AI-Tools verwenden wir bei Wonderwerk:

---

## Top 3 AI-Tools bei Wonderwerk



**ChatGPT**

**NotebookLM**



**Claude**

---

## Weitere AI-Tools bei Wonderwerk



**perplexity**



**Midjourney**



**Copilot**



**HeyGen**



**sesame**

**Eleven  
Labs**

**Gemini**

**Jamie**



**Napkin**



# Änderungen beim AI Leadership Radar ab März

# Lukas Altenburger

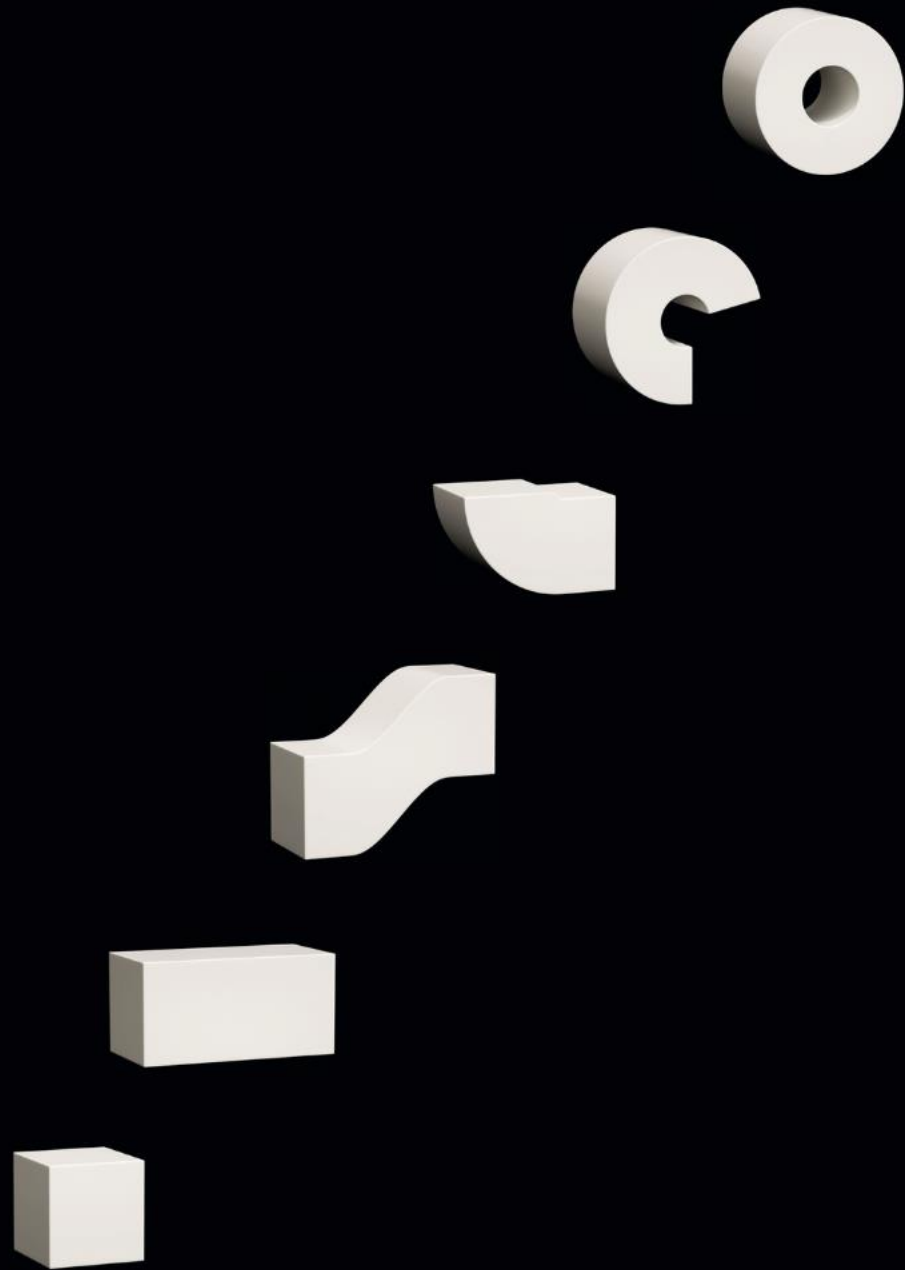
AI & Automation Expert





# Wonderwerk Formate

Continuous  
Change



Lehrgang

# Der Change-Lehrgang vermittelt praxisnah Kompetenzen und Haltung für den Balanceakt zwischen Alltag und Transformation.



Onboarding-Modul (virtuell)	01. Modul	02. Modul	03. Modul	Parallel zu den Modulen	Offboarding-Modul
<b>Ready to take off</b>	<b>Change Leadership Development</b>	<b>Teams als Transformationskatalysatoren</b>	<b>Systemische Organisations-transformation</b>	<b>Digitale Deep Dives</b>	<b>Integration und Zukunftsgestaltung</b>
<p>Starte mit Deiner Peer-Group in die Grundlagen von Transformation, Selbstführung und Zusammenarbeit.</p>	<p>Entwickle Dein persönliches Change-Profil und die notwendige Haltung für kontinuierlichen Wandel.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstreflexion und authentische Wirkung als Change-Begleiter:in</li> <li>- Umgang mit Widerständen und Unsicherheiten</li> <li>- Einsatz von KI-Tools für Change-Diagnostik</li> </ul>	<p>Erschließe das Potenzial von Teams im Wandel und entwickle Teams zu Architekt:innen der Veränderung.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivierung kollektiver Intelligenz im Veränderungsprozess</li> <li>- Ressourcenverteilung und Kapazitätsmanagement</li> <li>- Messung der Change-Kapazität</li> <li>- KI-gestützte Kollaborationstools</li> </ul>	<p>Gestalte nachhaltige Veränderung auf Organisationsebene und verankere Transformation in der DNA von Organisationen.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Governance-System für parallele Veränderungsinitiativen</li> <li>- Umgang mit Paradoxien und Ambidextrie in Veränderungen</li> <li>- Verändern organisationaler Muster</li> <li>- KI-gestütztes Change-Monitoring</li> </ul>	<p>Virtuelle Sessions zu Zukunftsthemen wie KI im Change, agile Transformation und Innovationskultur. Praktische Anwendungen von KI-Werkzeugen für Change-Kommunikation und adaptives Management.</p>	<p>Konsolidierung Deiner Entwicklung als Change-Leader. Entwicklung einer persönlichen Transformationsstrategie und Vernetzung für nachhaltigen Peer-Support.</p>

# Wir bieten 6 unterschiedliche KI-Trainings an.



- Die Broschüre mit allen Wonderwerk KI-Trainings ist da! Die Anzahl an KI-Trainings wurde erweitert. Es werden nun folgende KI-Trainings Inhouse und in der Academy angeboten:
- Trainings bei uns (überbetrieblich):
  - KI-Bootcamp: 10.03.
  - KI im HR-Bereich: 19.05.
  - KI im Change Management: 09.09.
- Inhouse-Trainings:
  - KI für Führungskräfte
  - KI im Projektmanagement
  - KI im Innovationsmanagement
- Jetzt gleich [hier](#) anmelden!



# Q&A





WONDERWERK

**Für Fragen stehen  
wir Ihnen jederzeit  
gerne zur Verfügung.**

## KONTAKT

**Daniel Hafran-Gurgul MSc. LL.B**

**Wonderwerk Consulting GmbH**

**Stoß im Himmel 3/9, 1010 Wien**

**T. +43 1 922 68 47**

**M. +43 664 88 24 83 89**

**Daniel.hafran-gurgul@wonderwerk.com**

**[www.wonderwerk.com](http://www.wonderwerk.com)**